

**...UND NÖTIGT SIE,
HEREINZUKOMMEN**

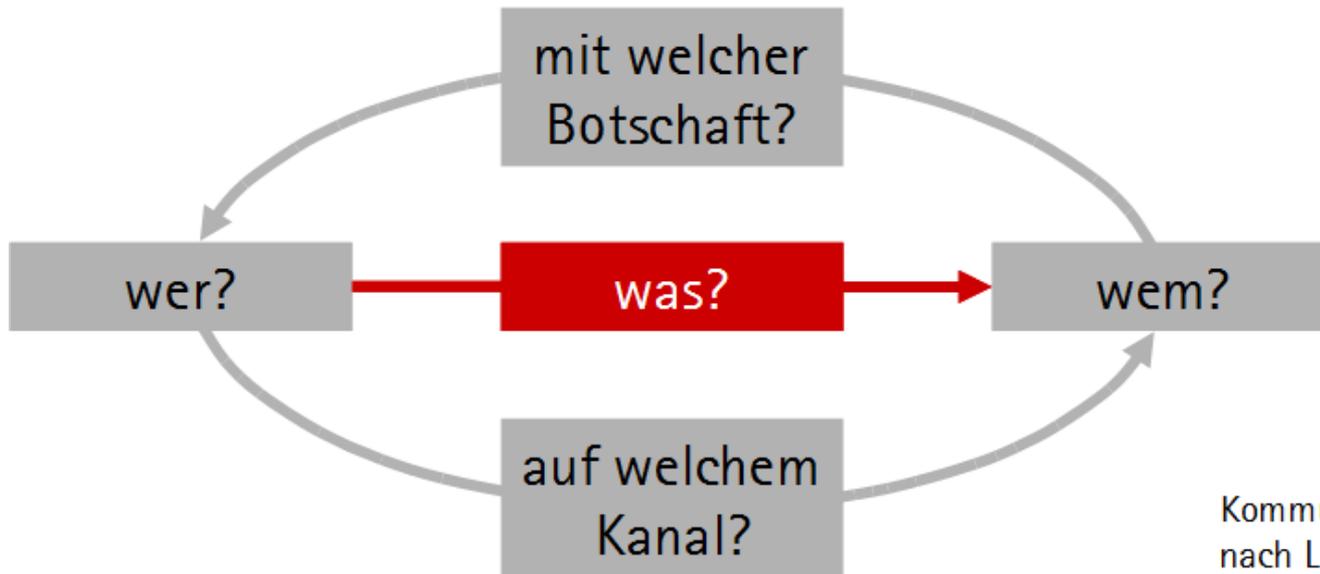
Gezielt werben in alten und neuen Medien

WAS HABE ICH ZU SAGEN?

- Was will ich eigentlich vermitteln?
- Wem will ich das vermitteln?
- Wo sind diese Leute anzutreffen?
- Was sind zentrale Aussagen?
- **Was hebt uns heraus aus der Masse?**
- Stehe ich dazu, oder ist mir einiges vielleicht sogar eher peinlich?
- „Der tollste Gottesdienst der Stadt“ - stimmt das?



WAS HABE ICH ZU SAGEN?



Kommunikationsmodell
nach Lasswell/Smith



ROI: RETURN ON INVESTMENT

- Werbung kostet!
 - Zeit
 - Geld
- Wie können und wollen wir investieren?
 - Nicht alles machen, aber gezielt und überzeugt!
- Das liebe Geld...
 - Überlegenswert: Sponsoring
 - Das geht nur mit einer klaren Botschaft und einem vermittelbaren Ziel!
 - Sparkasse
 - Christliche Unternehmer
 - Beerdigungsunternehmen (warum nicht?)
 - Großindustrie (vielleicht drucken die die Plakate?)



DAS „NORMALPROGRAMM“

- Mundpropaganda
- Plakate (wo werden die platziert?)
- Handzettel: „Flyer“



PLAKATGESTALTUNG

- Nicht: möglichst viel draufpacken



PLAKATGESTALTUNG

- Witziges kommt (manchmal) gut an...



PLAKATGESTALTUNG

- Provokante Themen kommen an!



Erster!

Der erste
Weihnachtsgottesdienst
des Jahres - nur bei uns!

Der Weihnachtsmann empfiehlt heute:

Take Off
der Gottesdienst zum Abheben
„Es weihnachtet sehr“
Samstag, 15.10., 19 Uhr
Evangelische Kirche Gochsheim

anschließend Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen...

www.takeoffgochsheim.de
Evangelische Jugend Gochsheim, Schweinfurter Str. 1, 97469 Gochsheim



PLAKATGESTALTUNG

- Schrift als Gestaltelement
- Wenige, klare Informationen

**Auf
dan
ken**

So 18.7. 17:30
Luther-Platz SW

Gottesdienst neu erleben:
für Zweifler, Fragende,
Kritiker und alle, die neue
Wege gehen wollen.
16:30 Band-Vorprogramm
17:30 Gottesdienst
anschließend
Bratwurst und Getränke

**mehr
weg**
Gottesdienst
Schweinfurt am Schweinfurt

QR Code

mehrweggottesdienst.de

Foto: Oliver Heja
pivello.de

Ev. Citykirche Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
www.citykirche-schweinfurt.de
in Zusammenarbeit mit der katholischen Citypastoral



PLAKATGESTALTUNG

- Mit welchem Programm?
 - Adobe InDesign (teuer; für Kirchen wesentlich günstiger bei www.cancom.de)
 - Microsoft Publisher (wers mag...)
 - Word
 - OpenOffice.org



PLAKATGESTALTUNG

- Woher die Bilder nehmen?
 - Nicht von Google Bildersuche! (Copyright und Qualität)
 - www.pixelio.de (kostenlos)
 - www.fotolia.de (kostenpflichtig, ca. 10 €/Bild)



PLAKATE DRUCKEN?

- Sparkasse, Firmen mit eigener Werbeabteilung,...
 - Beispiel: AKW Grafenrheinfeld
- Größere Auflagen:
 - www.flyeralarm.de (zb 250 Stück A3 ca. 40,- €)
 - www.xposeprint.de
 - Druckereien vor Ort fragen
- Für Kleinstauflagen: Copyshop



FLUGBLÄTTER („FLYER“)

- Sind sie wirklich sinnvoll?
- Wie fallen sie auf in der Masse der Flyer?
- Wo kann ich sie sinnvoll platzieren, wo produziere ich nur Müll?
- Da, wo Menschen warten:
 - Arztpraxen
 - Geschäfte: an der Kasse ja, irgendwo am Rand nein
 - Parkhaus-Kassenautomat (fragen!)



FLUGBLÄTTER („FLYER“)



NEUE WEGE GEHEN...

- Aktionen in der Fußgängerzone
 - Aktion zum Thema
 - Video-Interviews zum Thema – im GD zeigen
 - Fragebögen
 - Füße waschen am Gründonnerstag
 - Persönlich übergebene Flyer haben hier noch die größte Chance auf Aufmerksamkeit!



PRESSEARBEIT

- Dazu gehört auch der Gemeindebrief!
 - Langer Vorlauf, über Redaktionsschluss bei den Nachbargemeinden informieren! Teilweise 3 Monate und mehr
 - Hier erreicht man hauptsächlich die „Kerngemeinde“.
 - Gemeindebriefe haben aber insgesamt eine hohe Aufmerksamkeit!
 - Zielgruppe Kerngemeinde: Hier ist eventuell Überzeugungsarbeit nötig für „neumodisches Zeug“ – anders schreiben als für die Zeitung!



PRESSEARBEIT

- Presse vor Ort
 - Schweinfurter Tagblatt
 - „Markt am Sonntag“ und ähnliche Werbeblätter
 - Groschenheft
 - Stadtkultur
 - Revista-Verlag (Gemeindeblätter!)
 - Aufmerksam durch die Geschäfte gehen, sehen, was dort ausliegt.



PRESSEARBEIT

- Überregionale Presse
 - Nur sinnvoll, wenn es wirklich überregional interessant ist!
 - Z.B. „Weihnachtsgottesdienst im Oktober“
 - Kirchenpresse nicht vergessen!
 - Sonntagsblatt o.ä.
 - Chrismon
 - redaktion@evangelisch.de



PRESSE- MITTEILUNG

PRAKTISCHE SOLIDARITÄT
VON VOLK ZU VOLK e.v.
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband
St.-Jürgen-Straße 18
28195 Bremen 1
Tel: 0421 / 7 24 14
Fax: 7 19 90

Bremen, den 28. Dezember 1996

Z:\Vp\presstaf\pres

PRESSEMITTEILUNG

DREI CONTAINER MIT HILFSGÜTERN NACH NAMIBIA VERSCHICKT

Früher haben wir namibische Flüchtlingslager mit Versorgungsgütern unterstützt, denn dort mußten die Menschen einfach alles von außerhalb einführen, weil eigene Produktion völlig unmöglich war. Heute ist Namibia unabhängig und unsere Unterstützungsarbeit mußte sich auf die neuen Bedingungen einstellen. Neue Partner mußten gefunden werden, andere Güter wurden beschafft.

1 1/2 Jahre hat es gedauert und viele Leute haben zusammengearbeitet, bis alles soweit war: Die Container waren gefüllt mit Gütern wie Schultafeln, Schulmöbel, Rollstühlen, zwei Wasserpumpen und anderen Dingen, die Auszubildende beim Reichsbund Berufsbildungswerk, dem Arbeiter-Bildungszentrum und der Bremer Arbeitslosen Selbsthilfe hergestellt hatten. Die Bremer Stadtwerke prüften kostenlos zwei Wasserpumpen, die beim ABC aufgearbeitet worden waren, usw. Die Orthopädie-Firmen Richter und Jungblut spendeten Rollstühle, Gehhilfen und andere Dinge für die Versorgung der vielen Kriegsoffer. Die 40 Mitglieder des Vereins hatten gut zu tun, denn Hunderte von Arbeitsstunden mußten für die Abholung, die Aufarbeitung und Verpackung von Werkzeugen und Maschinen aufgewendet werden, da der Verein aus Prinzip nur vollständig funktionsfähige Güter verschickt.

In den letzten Wochen des laufenden Jahres ist es gelungen, Mittel des BMZ für die Transportkosten dreier Container einzuwerben und sie in letzter Minute abzuschicken. Insgesamt erhöht sich die Zahl der von PSVV verschickten Container damit auf 12 - der Gesamtwert der Unterstützung beträgt ca. DM 780.000,--

"Uns kommt es darauf an, Solidarität praktisch umzusetzen," sagte Jens Arrus, der Vorsitzende von PSVV, "herablassende Wohltätigkeit nützt den Menschen in der sogenannten Dritten Welt nichts. Wir wollen allen Menschen hierzulande Gelegenheit geben, sich an der Überwindung von Apartheid und deren Folgen im südlichen Afrika zu beteiligen und sich dadurch auch klar zu werden, daß sie Teil der globalen Apartheid sind, die uns hierzulande immer reicher macht, und die Menschen in der sogenannten Dritten Welt immer mehr verelendet. Durch unsere Unterstützung wollen wir unsere PartnerInnen in die Lage versetzen, eigene Landwirtschaft und Produktion aufzubauen, um die Abhängigkeiten von Importen aus dem Ausland zu verringern.

Der Verein sammelt Werkzeuge, Maschinen, Sportartikel, Musikinstrumente landwirtschaftliches- und medizinisches Gerät, Bettwäsche und andere nützliche Dinge. Die Hälfte der Aktivitäten besteht aus Informationsarbeit, die andere Hälfte aus praktischer Tätigkeit."

InteressentInnen können sich melden bei: PSVV, St.-Jürgen-Str. 18,
Tel. 7 24 14.

Quelle: Jens Arne Männig
www.maennig.com

14.02.2011 Werbung in alten und neuen Medien



PRESSE- MITTEILUNG

Pressemitteilung

Praktische Solidarität von Volk zu Volk e.V. (PSVV)
(Mitglied im Dt. Paritätischen Wohlfahrtsverband)
St.-Jürgen-Straße 18
28195 Bremen
Tel.: 0421 / 724 14
Fax: 0421 / 719 90

Bremen, 20. Dezember 1996

Hilfe für Kinder und Bedürftige

Bremer Solidaritätsverein verschickt zu Weihnachten Hilfsgüter nach Namibia / Gesamtwert: 780 000 Mark

Rechtzeitig zu Weihnachten verschickt der Bremer Verein "Praktische Solidarität von Volk zu Volk" (PSVV) Hilfsgüter an Kinder und Bedürftige in Namibia. Schulmöbel, Rollstühle, Werkzeuge, Maschinen, Bettwäsche und andere nützliche Dinge kommen der Bevölkerung in dem afrikanischen Dritte-Welt-Land zugute. Nach anderthalb Jahren engagierter Arbeit konnten die vierzig Vereinsmitglieder gestern drei Container mit den Hilfsgütern von Bremen aus auf die weite Reise schicken.

„Uns kommt es darauf an, Solidarität praktisch umzusetzen“, sagt Jens Artus, der Vorsitzende von PSVV. Die Geräte, Werkzeuge und Alltagsutensilien sollen den Menschen in Namibia selbständige Arbeit ermöglichen. Wertvolle Hilfe erfuhr der PSVV von vielen Seiten: Auszubildende beim Reichsbund Berufsbildungswerk, dem Arbeiter Bildungszentrum und der Bremer Arbeitslosen Selbsthilfe stellten Hilfsgüter her. Die Orthopädiefirmen „Richter“ und „Jungblut“ spendeten Rollstühle und Gehhilfen für die Versorgung der vielen Kriegsgesunden, und die Bremer Stadtwerke prüften zwei gespendete Wasserpumpen kostenlos auf ihre Funktionsfähigkeit.

Nachdem es in den letzten Wochen des laufenden Jahres gelang, das Geld für die Transportkosten der drei Container einzuwerben, konnten die Hilfsgüter rechtzeitig zu Weihnachten auf die Reise gehen. Damit erhöht sich die Zahl der Container, die in den letzten Jahren vom PSVV verschickt werden konnten, auf insgesamt zwölf – der Gesamtwert der Unterstützung beträgt mittlerweile 780 000 Mark.

19 Zeilen à ca. 74 Anschläge (1508 Zeichen)

Kontakt: Jakob Gutherz, Tel.: 0421 / 724 14 (Mo-Fr 10-17 Uhr)

Quelle: Jens Arne Männig
www.maennig.com



GESTALTUNG DER PRESSEMITTEILUNG

- Vordruck/Rahmengestaltung immer gleich
- Name!
- Absender soll auf Anhieb erkennbar sein
- Umfang nicht über zwei Seiten
- professionelle Gestaltung
- Gliederung
- Schrifttypen und –größen



DIE ÜBERSCHRIFT



PRESSEMITTEILUNG: TEXTFLUSS

- keine Hervorhebungen (kursiv, fett, gesperrt...)
- längere Texte durch Zwischenüberschriften (Subheads) gliedern
- Absätze deutlich gliedern
- Absätze nicht zu lang
- Blocksatz vermeiden



TEXTGESTALTUNG

%	→	Prozent
Frau Müller	→	Luise Müller
HOTEL BERGHOF	→	Hotel Berghof
ATS 30,--	→	dreißig Schilling
1-12	→	eins bis zwölf
heute	→	Donnerstag
Mio.	→	Millionen
Prof. Dr.	→	Professor
Sie - wir	→	



REDIGIEREN BEDENKEN!

- 6 W
 - wer?
 - was?
 - wann?
 - wo?
 - wie?
 - warum?
- Text wird von hinten nach vorn gekürzt
- wichtigste Informationen sollten vorn stehen



KONTAKTANGABEN

- Name des Ansprechpartners
- Adresse
- Telefon
- Zeiten der Erreichbarkeit
- Fax
- E-Mail

Quelle: Jens Arne Männig
www.maennig.com



TEXT

- logisch und klar gegliedert
- einfache Worte – einfache Sätze
- nicht mehr als 15 Wörter oder 20 Silben
- aktiver Sprachstil
- Substantivierung vermeiden
- keine Werbesprüche
- „objektiver“ Stil



PRESSEBILDER



14.02.2011 Werbung in alten und neuen Medien



PRESSEBILDER

- Aussagekräftige Fotos!
 - „der franke in heckansicht. könnte man einen bildband drüber machen“
- Copyright-Angaben beachten!
 - Name des Fotografen angeben.
 - „Abdruck honorarfrei“



WARUM NICHT INS RADIO UND TV?

- Einfach mal anrufen und vorstellen
- Lokalradio/TV macht oft gerne Beiträge zu besonderen Aktionen.
- Radioandachts-Team (Pfr. Augustin!)
- Ansprechpartner bei Radio Primaton für kirchliche Themen: Christian „Blacky“ Schwarz



WWW: ONLINE-KALENDER

- Welche Veranstaltungskalender gibt es vor Ort?
 - Homepage der Stadt/Landkreis
 - Touristikbüro
 - Homepage des Dekanats/Kirchengemeinde
 - „freie“ Anbieter wie www.frankentipps.de (gegen Bezahlung, hier: 20 Ct/Veranstaltung!)
 - Die Presse unterhält oft auch Veranstaltungskalender; hier genügt meistens die Pressemitteilung.



ONLINE-KALENDER: BEISPIEL SCHWEINFURT

- www.evangelische-terme.de
 - Automatischer Import in allen kirchlichen Websites
 - Automatischer Import in den Innenstadt-Gemeindebrief
- www.frankentipps.de
 - Automatischer Import in Facebook
- www.schweinfurt.de
- www.nuus.de (Pressemitteilung)
- www.groschenheft.de (Pressemitteilung)
- www.revista.de (Mail an termine@revista.de)



DIE EIGENE WEBSITE

- Eine eigene Website zu erstellen, ist heute sehr einfach und kostet wenig.
- Größeres Problem: Die Aktualität!
- Nur, wenn sichergestellt ist, dass nicht uralte Informationen stehen bleiben, ist so etwas sinnvoll!
- Lieber weniger und das aktuell halten.



DIE EIGENE WEBSITE

- Z.B. „Homepage-Baukästen“ o.ä. bei Strato, 1&1... (zwischen 1 und 5 Euro im Monat)
- Kostenlos und schnell erstellt:
<http://de.wordpress.com>
- www.npage.de
- <http://de.jimdo.com/>
- Sehr einfach, aber Englisch: www.posterous.com
 - Einträge sind auch per Mail möglich
 - Einträge auf posterous können auch auf Facebook, Twitter u.a. erscheinen



DIE EIGENE WEBSITE

- Eine möglichst einfache Adresse:
 - www.thomasmesse-entenhausen.de
 - <http://thomasmesse.posterous.com>
- Überall bekanntmachen:
 - Plakate
 - Flyer
 - Pressemitteilungen
 - Verlinken mit anderen
 - QR-Code erstellen unter <http://qrcode.kaywa.com/>



WIE KOMMEN INFOS ZU DEN MENSCHEN?

- Nicht zu unterschätzen: Der RSS-Feed
 - Bei vielen Websites aktiviert
- Mail-Newsletter
 - Rechtsprechung: Double-Opt-In
 - Wenn von Hand: BCC verwenden!
 - Werbefinanzierter Anbieter: www.yahogroups.de
- SMS
 - www.sms.de
GO MWG an die 84343



FACEBOOK

- Social Web: Kommunizieren, keine Einbahnstraße!
- Datenschutz
 - Nicht zu viel preisgeben
 - „gefällt mir“-Buttons
- Termine - Einladungen



WER-KENNT-WEN

- Ähnlich wie Facebook, aber stark vereinfachte Handhabung
- Wenige Funktionen
- Vielleicht deshalb so beliebt?
- In den letzten Monaten wechselten etliche von WKW zu Facebook – möglicherweise „lohnt“ sich die Anmeldung bei WKW gar nicht mehr.



TWITTER

- [Twitter.com/Citykirche_SW](https://twitter.com/Citykirche_SW)
- Auch hier ist Kommunikation wichtig!
- Nur Termine ankündigen funktioniert nicht.
- Für „Power-User“: Gute, kostenlose Tools, z.B. TweetDeck (www.tweetdeck.com)



WERBUNG IM INTERNET

- Google Places
 - Ein Google Account ist dafür notwendig
 - Adressen eintragen (telefonische Bestätigung)
 - Termine können kostenlos dazu eingegeben werden!
- Google AdWords (adwords.google.com)
 - Gezielte Werbung, zB „Im Umkreis von 80 km um Schweinfurt“
 - Feste Vorgaben von Maximalbudget möglich
- Facebook Werbeanzeigen
 - Auch hier ist sehr gezielte Ansprache von Zielgruppen möglich.



MONITORING

- Hilfreich: „Google Alert“
 - Regelmäßige Email-Benachrichtigungen über neu gefundene Einträge zu bestimmten Suchbegriffen, z.B. „Heiko Kuschel“ oder „Citykirche Schweinfurt“
 - <http://www.google.com/alerts> (Google-Konto ist nicht nötig, aber hilfreich zur Verwaltung)



DAS WARS...

Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt



Web www.citykirche-schweinfurt.de
Web www.mehrweggottesdienst.de
Web www.kuschelkirche.de
Twitter Citykirche_SW
Mail info@citykirche-schweinfurt.de

Vortrag www.kuschelkirche.de/vortrag

